

Geschenke richtig schenken

Geschenke an Arbeitnehmer



Allgemein:

Bei einem Geschenk muss es sich immer um eine Sache handeln.
(Bar)Geld darf nicht geschenkt werden. Gutscheine sind ok.

Geschenke zu einem persönlichen Anlass (Geburtstag, Hochzeit, Einschulung Kind, Jubiläum wg. Betriebszugehörigkeit...)

Bis EUR 60 brutto:

- Keine Steuer
- Keine Sozialversicherungsabgaben
- Als Betriebsausgabe abziehbar
- Vorsteuer abziehbar

Über EUR 60 brutto:

- Kann mit 30% pauschal versteuert werden
- Sozialversicherungsabgaben in voller Höhe von Arbeitnehmer und Arbeitgeber
- Als Betriebsausgabe abzugsfähig
- Keine Vorsteuer abziehbar

Weihnachtsgeschenk

Ein Weihnachtsgeschenk kann nur im Rahmen einer Weihnachtsfeier/Betriebsveranstaltung geschenkt werden, da es sich um **keinen persönlichen Anlass** handelt. Betriebsveranstaltungen sind bis EUR 110/Arbeitnehmer steuer- und sozialversicherungsbeitragsfrei. Innerhalb dieser Grenze darf auch ein Geschenk geschenkt werden. (s. Beratungskarte „Betriebsveranstaltung vs. Kundenveranstaltung“)

Abschiedsgeschenk

Bei Geschenken anlässlich der Beendigung des Arbeitsverhältnisses, handelt es sich um ein persönliches Ereignis. Hier gelten die Regelungen analog wie oben. Allerdings fallen auch bei Geschenken über EUR 60 nie Sozialversicherungsabgaben an. (Ausnahme: Leistungsprämie)

Geschenke an einen Kunden (Privatperson)

Bis EUR 50 netto*/Person/Jahr:

- Keine Versteuerung
- Vorsteuer kann gezogen werden
- Als Betriebsausgabe ansetzbar

Über EUR 50 netto*/Person/Jahr:

- Keine Versteuerung
- Kein Vorsteuerabzug
- Nicht als Betriebsausgabe ansetzbar

Geschenke an einen Geschäftspartner

Bis EUR 50 netto*/Person/Jahr:

- 30% pauschale Steuer
- Vorsteuer kann gezogen werden
- als Betriebsausgabe ansetzbar

Über EUR 50 netto*/Person/Jahr:

- 30% pauschale Steuer
- Kein Vorsteuerabzug
- Nicht als Betriebsausgabe ansetzbar

Streuwerbeartikel

Streuwerbeartikel sind z.B. Kugelschreiber, Feuerzeuge, Kalender etc., die einen Wert von **EUR 10 netto*** nicht überschreiten

- Werden nicht als Geschenk eingestuft
- Keine Versteuerung
- Vorsteuer kann gezogen werden
- Als Betriebsausgabe ansetzbar

Trauergeschenke

Verstirbt ein Geschäftspartner oder ein Arbeitnehmer, können entstandene Kosten für Karten, Blumen, Kränze in voller Höhe als Betriebsausgaben abgezogen werden.

Geldgeschenke können nicht angesetzt werden

ADVIGO-Hinweise:

- Fallen Versandkosten bei dem Kauf eines Geschenks an, sind diese Kosten seit 2020 NICHT mehr in die Freigrenzen einzubeziehen.
- Bei sämtlichen Geschenken (außer bei Streuwerbeartikeln) muss der Name des Beschenkten auf dem Beleg vermerkt werden. Ansonsten entfällt der Betriebsausgabenabzug.
- Die Freigrenze für Geschenke an Nicht-Arbeitnehmer lag bis zum 31.12.2023 bei EUR 35.

Noch Fragen offen?
Sprechen Sie uns gerne an...

* Ist das Unternehmen nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt, gelten die angegebenen Beträge brutto.

Aufgrund der Komplexität unserer Beratungsimpulse haben wir bewusst auf das Gendern verzichtet, um so die Lesbarkeit zu vereinfachen.